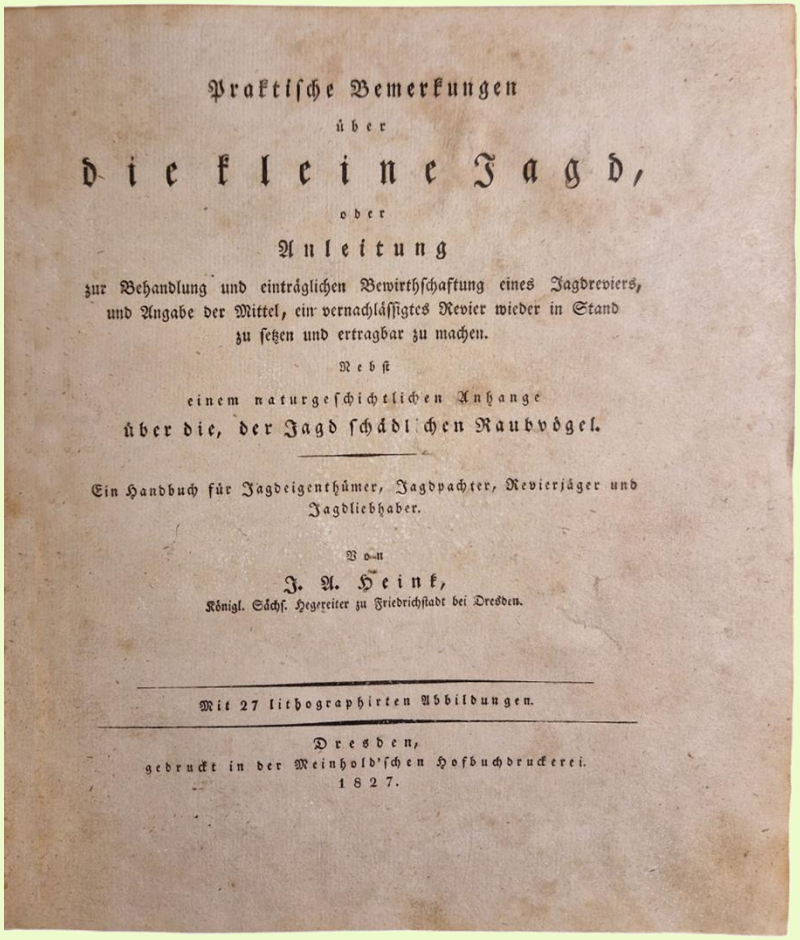
HEINK, Johann Anton

Über **J. A. HEINK** (1779–1869) u. sein Werk vgl. die umfassende Biographie von Joachim Neumann (siehe Literaturverz.).



Praktische Bemerkungen
über
die kleine Jagd,
oder
Anleitung
zur Behandlung und einträglichen Bewirthschaftung eines Jagdreviers, und Angabe der Mittel, ein vernachlässigtes Revier wieder in Stand zu setzen und ertragbar zu machen.
Nebst
einem naturgeschichtlichen Anhange
über die, der Jagd schädlichen Raubvögel.

Ein Handbuch für Jagdeigenthümer, Jagdpachter, Revierjäger und Jagdliebhaber.

Von
J. A. Heink,
Königl. Sächs. Hegereiter zu Friedrichstadt bei Dresden.

Mit 27 lithographirten Abbildungen.

Dresden,
gedruckt in der Meinhold'schen Hofbuchdruckerei.
1827.

Praktische Bemerkungen über die kleine Jagd, oder Anleitung zur Behandlung und einträglichen Bewirthschaftung eines Jagdreviers, und Angabe der Mittel, ein vernachlässigtes Revier wieder in Stand zu setzen und ertragbar zu machen. Nebst einem naturgeschichtlichen Anhange über die, der Jagd schädlichen Raubvögel. Ein Handbuch für Jagdeigenthümer, Jagdpachter, Revierjäger und Jagdliebhaber. Von J. A. Heink, Königl. Sächs. Hegereiter zu

Friedrichstadt bei Dresden. Mit 27 lithographirten Abbildungen. Dresden, gedruckt in der Meinhold'schen Hofbuchdruckerei. 1827.






Tab. XXV.
a.
b.
Der Thurmfalke
a. altes Männchen 1/2
Falco tinnunculus
b. altes Weibchen 1/4

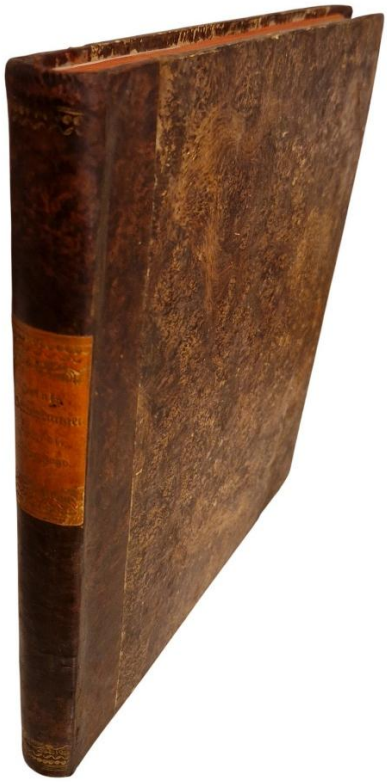

Tab. XVIII.
Hühner Habicht
altes Männchen 1/5
Falco palumbarius.

4°. 3 Bl., XIV, 132 S., 1 Bl. (Berichtigungen), 27 (davon 26 kolor.) nummer., lith. Tafeln.

Marmor. HLdr. d. Zt. mit Rückengoldpr. u. Rückensch.

Erstausgabe. Die kräftig altkolor. Tafeln zeigen Adler (6 Taf.) u. Falken (19 Taf.) in fein ausgemalter Landschaftsumgebung sowie Vogeleier (1 Taf.). Sie sind in der Platte mit „A.F." signiert u. stammen von dem Dresdner Stilllebenmaler Johann Heinrich August Friedrich (1789–1843) (vgl. Martin Schuster, Friedrich, Johann Heinrich August, in: Sächsische Biografie, hrsg. vom Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde e.V. Online-Ausgabe: https://www.isgv.de/saebi/). Die unkolor. Tafel zeigt „Ein von Hasenstegen durchschnittenes Getreidefeld".

Lindner 11.0871.01; Souhart 241; Mantel I, 138; Schlenker 149.1; Schwerdt I, 237 (mit genauer Beschreibung der Tafeln); **Knorring 541, K 337**



Quelle:

Ekkehard von Knorring, Alte deutsche Jagdliteratur des 16.–19. Jahrhunderts. Ein Beitrag zur Jagdbibliographie. Augsburg, Wißner-Verlag 2006. (Knorring)

Ekkehard von Knorring, Alte deutsche Jagdliteratur des 16.–19. Jahrhunderts. Ein Beitrag zur Jagdbibliographie. – Supplement. Augsburg, Wißner-Verlag 2022. (Knorring S, K)